

## SWR2 DIE BUCHKRITIK

Steven Sem-Sandberg: "Die Elenden von Lodz"

aus dem Schwedischen von Gisela Kosubek

Klett Cotta Verlag

26,95 Euro

16,-- Euro

Donnerstag, 15. Dezember 2011 (14.55 – 15.00 Uhr)

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

# SWR2 MANUSKRIFT

VON MARGRIT IRGANG

**Autorin** Die Chronik des Getto von Lodz hat der schwedische Autor Steve Sem-Sandberg als Grundlage für einen Roman genommen. Er ist von schmerzhafter Detailgenauigkeit und zeigt, warum die Literatur jeder Chronik überlegen ist: Hier leiden nicht anonyme Massen, sondern einzelne Menschen, die ein Gesicht, eine Persönlichkeit und eine Biografie haben. Sem-Sandberg umkreist auf 650 Seiten eine Frage:

**Zitator** Wie kann es eine Wahrheit geben, wenn es kein Gesetz gibt, und wie kann es ein Gesetz geben, wenn es die Welt nicht mehr gibt?

**Autorin** Im Winter 1940 errichten die Deutschen in Lodz ein Getto. Für Ruhe und Ordnung innerhalb der Mauern soll der Judenälteste sorgen: Chaim Rumkowski, Textilfabrikant und Kinderheimbesitzer. Der Präses beginnt einen Handel mit den Deutschen: Er richtet Fabriken ein, in denen seine Leute Mützen und Militärmäntel für die Wehrmacht nähen und Dessous für die deutsche Zivilbevölkerung.

**Zitator** Er träume davon, so sagte er, den Behörden zu zeigen, was für tüchtige Arbeiter die Juden seien, damit sie sich ein für alle Mal überreden ließen, das Getto zu erweitern. Dann würden auch andere Teile von Lodz ins Getto eingemeindet, und wenn der Krieg schließlich vorbei wäre, müssten die Behörden anerkennen, dass das Getto ein *ganz besonderer Ort* sei. Hier werde das Licht des Fleißes hochgehalten, hier werde produziert wie nie zuvor.

**Autorin** Rumkowski wird den Deutschen liefern, was sie bestellen, und sich im Getto dadurch eine einzigartige Machtposition erschaffen. Wer

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

# SWR2 MANUSKRIFT

vom Präses eine Arbeit bekommt, ist zumindest vorerst gerettet. Das ist sein Bild von sich selbst: Der Judenälteste, der sein Volk durch eine schwierige Zeit führt; auf ihn können sie sich verlassen, er wird wie ein Vater über sie wachen. Aber die wahre Macht sitzt außerhalb der Gettomauern. Im September 1942 verhängen die Deutschen eine Ausgangssperre: Die Alten, Kranken und alle Kinder unter zehn Jahren sollen aufgegriffen und deportiert werden. Und Chaim Rumkowski steht auf einem wackligen Holztisch und beschwört die Menschen:

## Zitator

Brüder und Schwestern, gebt sie mir! Gebt mir eure Kinder! ... Ich muss euch ein Geheimnis verraten. Zu Beginn verlangte man 24.000 Opfer von mir, jeden Tag dreitausend Menschen, und das acht Tage lang. Doch gelang es mir durch Verhandlung, die Zahl auf 20.000 zu drücken, vielleicht sogar weniger als das, allerdings unter der Bedingung, dass es Kinder bis zehn Jahre sind. Kinder über zehn Jahre sind sicher. Da die Kinder zusammen mit den Alten nur eine Zahl von ca. 13.000 ergeben, wird man die restliche Menge mit Kranken erreichen müssen. Ich strecke euch meine zitternden Hände entgegen und bitte: Legt eure Opfer in meine Hände, damit ich weitere Opfer verhindern kann, damit ich 100.000 Juden retten kann.

## Autorin

Es gibt kein Gesetz mehr, was also ist die Wahrheit? Ist Rumkowski ein Retter der Juden oder ein von den Deutschen und seiner selbst angemessenen Macht längst Korruptierter? Während die Mehrheit der Gettobevölkerung eine dünne Scheibe Brot und eine Kelle Wassersuppe pro Tag bekommt, schwelgen Rumkowskis Familie und seine Günstlinge in Kuchen, Würsten und Sahne. Ganze Familien hausen miteinander in einer winzigen Kammer; der Präses fährt, von der Leibgarde eskortiert, zwischen Sommerwohnung und Stadtresidenz hin und her.

### Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

# SWR2 MANUSKRIFT

In seiner Zwiespältigkeit, der Gleichzeitigkeit von Heldentum und Unterwürfigkeit, ist Rumkowski ein Bild für die Umstände: Jeder Gettobewohner wird, von Hunger und Verzweiflung bezwungen, irgendwann jemanden denunzieren, betrügen, bestehlen. Einige werden mit den Deutschen kooperieren, andere hören in Kellerlöchern verbotenerweise Radio und führen die geheime Getto-Chronik. Von den 320.000 Gettobewohnern wird nur eine Handvoll Menschen überleben.

Steven Sem-Sandberg hat die verzweifelten Versuche dieser Menschen, ein alltägliches Leben zu führen, in eine kühle klare Sprache verwandelt, die stärker ist als jede Emotion. Dieses Buch leistet etwas Wichtiges: Es verwandelt im Leser abstraktes Wissen in ein Wissen des Herzens.

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.